

[Angebot 15] Schlaf- und Chronomedizin Praktikum (Großgruppe) (2700 Minuten)

Einrichtung

CC02 - Institut für Physiologie - CCM

Inhaltsbeschreibung

Die Schlafmedizin ist vielleicht das letzte vergessene Fach der Medizin. Abläufe und Koordination im Gehirn während Schlaf sind sicher mindestens so kompliziert wie während Wachheit. Prävention neurodegenerativer Erkrankungen, Gedächtniskonsolidierung, Koordination metabolischer Prozesse, Integration des Immunsystems: - nur Ausruhen findet im Schlaf nicht statt. Das neue Kapitel 7 im ICD 11 „Schlaf-Wach-Störungen“ sowie der Nobelpreis Medizin 2017 für Chronobiologie zeigen die veränderte Sichtweise auf.

Diese Veranstaltung vermittelt Kenntnisse über (i) Regulationsmechanismen von Schlaf/Wach, (ii) Funktionen von Schlaf, (iii) schlafbezogene Störungen unter Schwerpunkt Nervensystem sowie (iiii) Abläufe in einem neurologisch-psychiatrischen Schlaflabor. Theoretische Grundlagen werden in Seminaren erlernt. In Praktika gibt es die Möglichkeit, den eigenen Schlaf aufzuzeichnen und auszuwerten sowie die eigene Leistungsfähigkeit während Nachtschicht zu evaluieren.

Im Kerncurriculum des Modellstudiengang wird analog zu der heute gültigen Approbationsordnung für Ärzte auf schlafbezogene Besonderheiten nur wenig eingegangen. Einige Grundlagen zur Chronobiologie werden in M6 „Gesundheit und Krankheit unter Berücksichtigung von Schichtarbeit“, zur Schlaf-Wach-Regulation in M15 „Die neuronale Organisation der Wachheit“ und M22 „Hormone, circadiane Rhythmen und Schlaf“ sowie zu Schlaf bei Depression in M20 „Teufelskreis Insomnie“ gegeben.

Durch die Vermittlung der Grundlagen zur Komplexität des „Gehirn in der Nacht“ sowie der Funktionen von Schlaf sollen die Studenten in die Lage versetzt werden, in den späteren, stärker klinischen Semestern die bidirektionale Beeinflussung von Schlaf und Erkrankungen aus der gesamten Medizin zu erkennen.



Übergeordnetes Lernziel

Nach der Veranstaltung sollen die Studierenden Symptome schlafbezogener Störungen erkennen sowie die Möglichkeiten schlafmedizinischer Diagnostik kennen können. Sie sollen eine Polysomnographie selbständig durchführen und auswerten können. Sie sollen verstehen, daß wahrscheinlich jede Erkrankung nicht nur eine Tag-, sondern auch eine Nachtkomponente besitzt mit bidirektionalem Einfluß.

Prüfungsformat (Ihres Wahlpflichtmoduls)

Multiple Choice Prüfung

Woche 1	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Summe UE (45 Min)
Vormittags 9:00-11:30 (2:15 Std; 3 UE) inkl. 15 Min Pause (ausser Mi)				Schlaf und Gedächtnis CN	Ontogenese d. Schlafs + individuelle Unterschiede (Geschlecht, Alter) (EB; MM)	9
Nachmittags 13:00-15:30 (2:15 Std; 3 UE) inkl. 15 Min Pause	Einführung und Organisation (MM) 10:15 Einleitung & physiologische Grundlagen (DK)		Modelle der Schlaf-/Wachregelung: 2.Prozess-Mod., Orexin-Flip-Flop Model (MM)			3
Abends: ca. 19:00:00-24:00/8:00-8:45 (8 UE)	Kleben lernen und Schlaf im Labor , Gruppe 1 (Schlaflabor)	Kleben lernen und Schlaf im Labor Gruppe 2 (Schlaflabor)	Kleben lernen und Schlaf im Labor Gruppe 3 (Schlaflabor)	Kleben lernen und Schlaf im Labor Gruppe 4 (Schlaflabor)		8
Woche 2	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Vormittags 9:00-11:30 (2:15 Std; 3 UE) inkl. 15 Min Pause ausser Di: 9:00-12:15 (4 UE) inkl. 15 Min Pause	Grundlagen EEG & PSG (EB)	Auwertung EEG Gruppe 1, Gruppe 2 (Schlaflabor) (EB; JDZ)	Insomnie + Psychother. Methoden nichtorganische Schlafstörungen psychotherapeutische Behandlung (AW)	Untersuchungsmethoden: Aktometrie, Fragebögen (SW) (AW)		9
Nachmittags 13:00-16:15 (3 Std; 4 UE) inkl. 15 Min Pause	EEG & PSG Auswerten lernen (EB-Schlaflabor)	Auwertung EEG Gruppe 3 (Schlaflabor) (EB; JDZ)				8
Woche 3	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Vormittags 9:00-11:30 (2:15 Std; 3 UE) inkl. 15 Min Pause ausser Freitag: 9:00-13:00 (5 UE) inkl. 15 Min Pause	Lichtwirkungen & Circadianes System (MM)		Motorik & Schlaf: Restless-Legs, PLMD,RBD, Alzheimer, Narkolepsie,..Störungen der Motorik im Schlaf (CH)	Spez. Pharmakologie & Funktionen von Schlaf (DK)	Eigene Arbeiten Präsentieren (MM, all)	14
Nachmittags 13:00-15:30 (2:15 Std; 3 UE) inkl. 15 Min Pause	Schlafdeprivation & Schichtarbeit (MM)	Motorik & Schlaf: Restless-Legs, PLMD,RBD, Alzheimer, Narkolepsie,..Störungen der Motorik im Schlaf (CS)		Eigene Arbeiten Vorbereiten		9